



EVA MAG'

Exportausgabe

*Ihr Montbéliarde-Partner
seit 1952*



PRÄSENTATION DER
MONTBÉLIARDE JB - BULLEN - GENETIK



EVA MAG' - EXPORTAUSGABE

WWW.EVAJURA.COM

WER IST EVA JURA ?

EVA Jura ist eine landwirtschaftliche Genossenschaft mit 130 Mitarbeitern. Wir sind spezialisiert auf die Produktion von hochwertigem Montbéliarde-Sperma für Züchter im In- und Ausland (Bullen aus dem Montbéliarde-JB-Programm). Mit Sitz im Jura bieten wir im Departement Besamungsdienste, Milchkontrollen und Beratung an. EVA Jura setzt sich für die Förderung und Verbreitung der Montbéliarde-Rasse weltweit ein.

Das erste Selektionsprogramm für Montbéliarde-Rinder auf Basis von Leistungstests, an dem Züchter beteiligt waren, wurde 1952 im Jura ins Leben gerufen.

Eva Jura verfügt über eine 50-jährige Erfahrung im Export von Montbéliarde-Bullensperma. Wir sind bestrebt, die Vorteile dieser Rasse und ihr Potenzial für den weltweiten Einsatz zu fördern. Wir verbinden französische technische und kommerzielle Teams mit den spezifischen Bedürfnissen internationaler Züchter und sorgen dafür, dass unser Montbéliarde-JB-Selektionsprogramm globale Anforderungen erfüllt.

Im Laufe der Jahre hat sich der Ruf des Jura dank der Qualität seiner Genetik erheblich gesteigert. Die Genetik von EVA Jura ist weltweit bekannt und geschätzt. Das Vertriebsnetzwerk von EVA Jura erstreckt sich mittlerweile über alle fünf Kontinente, mit jährlichen Exporten von rund 200.000 Spermaportionen. Zusätzlich werden jährlich 1.000 bis 5.000 Montbéliarde-Färsen aus dem Jura exportiert



LERNEN SIE DIE MONTBÉLIARDE KENNEN



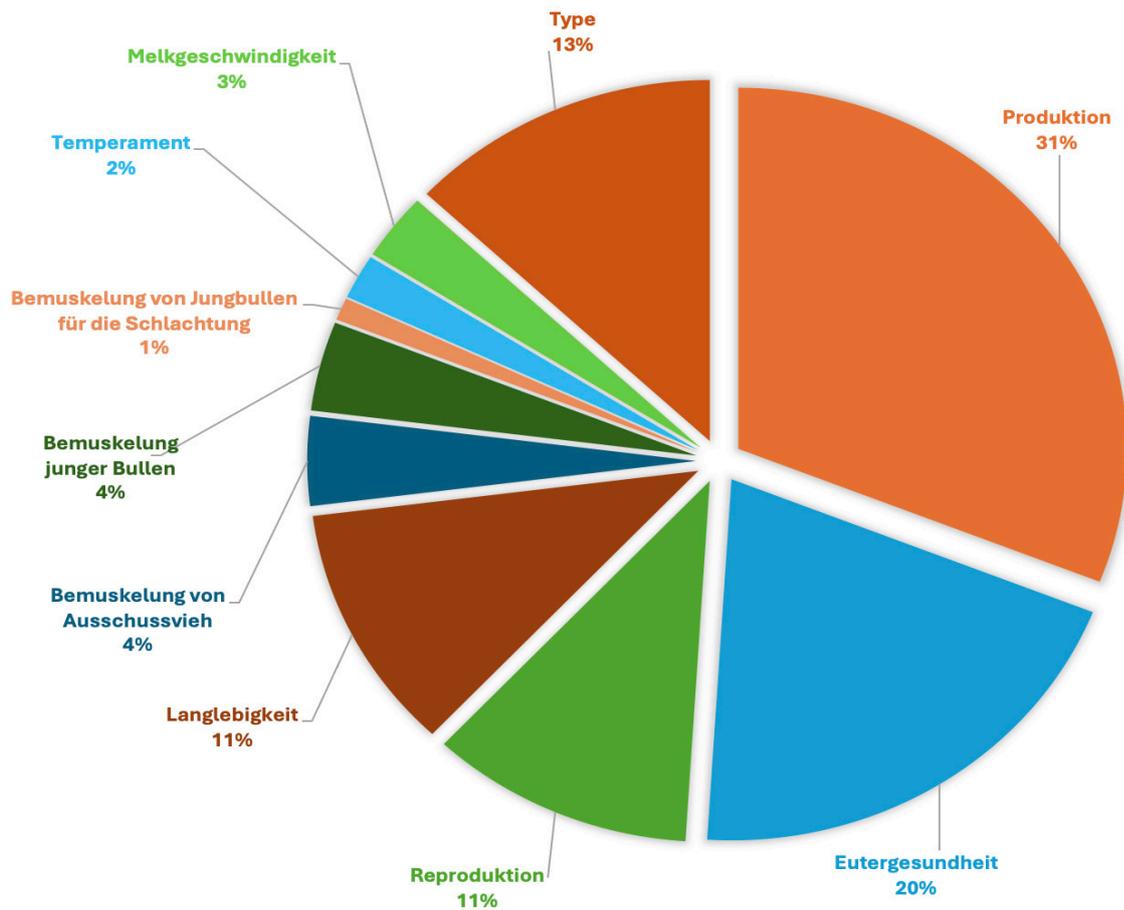
Die Montbéliarde ist eine rot-weiße Rinderrasse, die im 18. Jahrhundert in der Franche-Comté entstand und 1889, vor 115 Jahren, offiziell als Rasse anerkannt wurde..

Die Rasse ist für ihre hohe Leistungsfähigkeit bekannt und bietet viele Qualitäten, die sie weltweit bei Milchviehhaltern berühmt gemacht haben. Sie stellt eine Alternative zu hoch spezialisierten Milchrassen dar und erfüllt die Anforderungen aller Rinderzüchter dank ihrer Robustheit und Anpassungsfähigkeit.

Die Region Franche-Comté ist ein gebirgiges Gebiet mit kontinentalem Klima, das heiße Sommer und kalte Winter umfasst. Dies macht die Auswahl einer sehr widerstandsfähigen Rinderrasse erforderlich, die nicht nur reichlich Milch produzieren kann, sondern auch unter solch anspruchsvollen Bedingungen gedeiht.

Landwirte auf allen Kontinenten haben die Montbéliarde übernommen und finden die Arbeit mit diesen Tieren äußerst bereichernd. Heute ist die Montbéliarde die zweitgrößte Milchrasse in Frankreich, sowohl in Bezug auf die Anzahl der Tiere als auch auf die gesamte Milchproduktion. Sie ist die einzige Rasse in Frankreich, die derzeit aufgrund ihrer zahlreichen wirtschaftlichen Vorteile wächst.

Die Montbéliarde-Zuchtbullen werden mit dem ISU (Einzigartiger Syntheseindex) ausgewählt, der aus folgenden Komponenten besteht



MILCHNACHWEISE

Milch : Kg Prot. ‰ : g/kg Fett. ‰: g/kg Prot. : kg

Milchsynthese: 0,76 Prot. + 0,51 Fett + 0,52 Prot ‰ + 0,15 Fett. ‰ (ausgedrückt in Punkten)

FUNKTIONALE NACHWEISE

Eutergesundheit zusammengesetzt aus: 69% somatische Zellen + 31% klinische Mastitis

Fortpflanzung zusammengesetzt aus: 46% Kuhfruchtbarkeit + 28% Färsenfruchtbarkeit + 26% Kalbeintervall

	SOMATISCHE ZELLEN	KLINISCHE MASTITIS	FRUCHTBARKEIT	KALBEINTERVALL	PRODUKTIVE LEBENSDAUER
Name in der Datei	Somatische Zellen	Kl. Mastitis	Fruchtbar.	Int. kalb. / 1. KB	Produktive Lebensdauer
Ausdruck	In Punkten	Durchschnitt = 0		Standardabweichung : +/- 1	
Interpretation	Ein positiver Index ist vorteilhaft/günstig				
Kommentare	Positiver Wert bedeutet weniger Zellen	Positiver Wert bedeutet weniger Mastitis	Positiver Wert bedeutet bessere Fruchtbarkeit (1 Punkt = 3,5 % höhere Erfolgsrate bei Töchtern)	Positiver Wert bedeutet eine schnelle Rückkehr zum Zyklus nach der Geburt (4 Punkte = 10 Tage Unterschied zwischen Abkalben und 1. KB)	Positiver Wert bedeutet bessere Langlebigkeit

	MELKGESCHWINDIGKEIT	TEMPERAMENT
Name in den Unterlagen	MS	TEMP
Ausdruck	In Punkten	Durchschnitt = 0 Standardabweichung: +/- 1
Bemerkungen	Eine Punktzahl von etwa 100 bedeutet eine schnellere Melkgeschwindigkeit als der Durchschnitt.	Eine Punktzahl von etwa 100 bedeutet ein ruhigeres Temperament (während des Melkens!) als der Durchschnitt

TYP-NACHWEISE

TYP ZUSAMMENGESETZT AUS:



FORMAT
30%



FÜSSE UND BEINE
25%



EUTER
35%



MUSKULATUR
10%

LEICHTKALBIGKEIT

KALBUNGSLEICHTHEITSNACHWEISE (CE)			
	<87	87-89	>=90
Besamung bei Färsen (1. Kalbung)	Nicht empfohlen bei Färsen	Normal bei Färsen	Empfohlen bei Färsen
Besamung bei Kühen	Keine Einschränkung		

* Quelle : Montbéliarde Association

Beispiel:

Ein Bulle mit einer Kalbungsleichtigkeit von 95 bedeutet, dass mehr als 9 von 10 Geburten (95 %) als einfach eingeschätzt werden. Daher wird er für Färsen empfohlen.

Ein Bulle mit einer Kalbungsleichtigkeit von 61 bedeutet, dass mehr als 6 von 10 Geburten (61 %) als einfach eingeschätzt werden.

TOPGUN JB

PIAGGIO (NOELCERNEU/JOOKI) / MILTON / HALLEZ
FR 39 3960 0894 • N° A1124 • GAEC BUCHIN • 39

ISU
154

FONCTIONNELS

CONSEILLÉ SUR GÉNÉSSES **95 %**

VT
116

Santé mamelle : **0,0**

Reproduction : **-0,1**

NAI
95 %

Cellules : **+0,2**

Fert. vaches : **-0,5**

VEL
95 %

Macl : **-0,5**

Fert. génisses : **-0,1**

TEMP
95

Longévité : **+0,6**

Int. vel/ 1^{re} IA : **+0,5**

JB JUNIOR/SEXÉ

CD 66



AB / A1A2 / SHF / MTF / MIF / MTRF

aAa : 516432

PRODUCTION

CD 76

Synt Laitière
+65

LAIT
+1102

TP
+2,3

TB
+2

MP
+52

MG
+57

MORPHOLOGIE 124

FORMAT 110

Largueur de poitrine 95

Profondeur de poitrine 115

Longueur de bassin 128

Largueur aux trochanters 104

Taille 107

Inclinaison du bassin 108

APLOMBS 111

Angle du jarret 106

Paturon 96

Membres vue arrière 111

MAMELLE 132

Attache avant 122

Attache arrière hauteur 119

Attache arrière largeur 137

Développement 114

Équilibre 130

Support 119

Écart avant 124

Écart arrière 84

Orientation 112

TRAYONS 106

Longueur trayon 110

Forme trayon 89

APT. BOUCHÈRE 78

Garrot 86

Cuisse 78



MILCHPRODUKTION

- Durchschnittliche Produktion bei erwachsenen Kühen: 8.845 kg (3,9 % Fett, 3,5 % Eiweiß)
- Beste Leistung bei der ersten Laktation: mehr als 10.000 kg (305 Tage)
- Beste Erwachsene: 12.000 bis 15.000 kg
- Möglicher Rassendurchschnitt: über 10.000 kg



Mit einer ausgezeichneten Persistenz der Laktation!

EUTER / EUTERGESUNDHEIT

- Der am meisten selektierte Körperteil seit über 20 Jahren!
- An alle Melksysteme angepasst (Karussell, Melkroboter usw.)



Mastitiszellen um die Hälfte reduziert!

Die außergewöhnliche Robustheit der Montbéliarde-Rasse ist ein direktes Ergebnis ihrer Herkunft aus einer hochgelegenen Region (zwischen 400 und 1.000 Metern Höhe) mit kontinentalem Klima. Diese anspruchsvolle Umgebung, geprägt von schnellen Temperaturschwankungen und extremen Bedingungen (von +35°C bis -20°C), hat die Anpassungsfähigkeit und Widerstandskraft der Rasse geformt

MILCHQUALITÄT FÜR DIE KÄSEPRODUKTION

- Sehr alte „Käsetradition“ (Comté, Morbier, Bleu de Gex ...)
- **97% der AOP-Käsesorten in Frankreich befürworten die Montbéliarde-Rasse.**
- Kappa-Kasein B: Mehr als die Hälfte der Montbéliarde-Bullen sind homozygot BB, was bedeutet: mehr Käse!



Montbéliarde-Kühe zeigen eine außergewöhnliche Langlebigkeit, wobei 32,8 % ihre vierte Laktation oder mehr erreichen und damit deutlich besser abschneiden als die 22 % bei anderen großen Milchrassen. Darüber hinaus weist die Montbéliarde-Population 3,8-mal mehr Kühe in der achten Laktation und darüber auf als andere Rassen. Jedes Jahr erreichen mindestens 60 Montbéliardes das Ende ihrer Karriere mit einer Produktion von über 100.000 kg Milch.

Unter den drei wichtigsten französischen Milchviehrassen bietet die Montbéliarde das günstigste Fett-zu-Protein-Verhältnis, eine wertvolle Eigenschaft, die beibehalten werden sollte.

Die Käseindustrie benötigt 840 Kilogramm Eiweiß für jedes Kilogramm Milchfett und behält dabei den Vorteil der Widerstandsfähigkeit gegen Mastitis bei..

FRUCHTBARKEIT

- Geburtsintervall um 38 Tage verkürzt
- Benötigte Besamungsdosen pro Trächtigkeit: Montbéliarde: 1,8 / Holstein: 2,2 / Normande: 2,0
- **EVA Jura** garantiert 8 Millionen lebensfähige Spermatozoen pro Dosis (Samen) bei der Besamung

Einzigartig in Europa !



KÖRPER (Typ/Morphologie)

- Brustbreite: Bessere Atemkapazität
- Körpertiefe: Höhere Aufnahmekapazität



FÜSSE UND BEINE

- Starke Füße und Beine, besonders bei Montbéliarde aus dem Département Jura
- Die natürlichen Bedingungen, denen Generationen von Kühen ausgesetzt waren, haben sich positiv auf die folgenden Generationen ausgewirkt.



LANGLEBIGKEIT

- Prozentsatz der Tiere, die noch in der 4. Laktation leben: Montbéliarde 33% / Normande 24% / Holstein 22%
- Prozentsatz der Tiere, die noch in der 5. Laktation leben: Montbéliarde 20% / Normande 10% / Holstein 10%



RASSE (FLEISCHWERT)

A Obwohl die Montbéliarde-Rasse hauptsächlich auf der Basis ihrer Milchleistung und des hohen Proteingehalts ihrer Milch ausgewählt wird, erzielen ihre Schlachtkühe und Jungbullen einen ausgezeichneten Marktwert für Fleisch aufgrund von :

Ihre Größe und ihr schnelles Wachstum

T Das Lebendgewicht von ausgewachsenen Kühen und Jungbullen variiert je nach Schlachtagter zwischen 650 und 750 kg.

Das durchschnittliche Wachstum bei Jungbullen liegt, abhängig von der Fütterung, bei 1200 bis 1300 g pro Tag.

The quality of their carcasses:

Die Qualität ihrer Schlachtkörper: Der Ausschlagungsgrad bei Montbéliarde-Rindern ist bemerkenswert hoch und erreicht 52-54 % bei Kühen und 56-58 % bei Jungbullen. Ein wesentliches Merkmal ist das Fehlen von überschüssigem Fett an den Schlachtkörpern, was zu einer Klassifizierung als „R“ auf der EU-SEUROP-Skala führt.



Schlachtung junger Bullen
(4,5 Monate)



Junge Bullen (20 Monate)
mit einem Wachstum von 1200
bis 1300 g/Tag (Durchschnitt)



Schlachtkühe (6 Jahre,
3 abgeschlossene Laktationen)
+20 kg pro Kuh im Vergleich zur
Holstein-Rasse.

* Quelle : Corasé – Eco'Montbéliarde 2017
IDELLE – Marie-Noëlle Fouilloux - 2017

+20 KG FLEISCH
(SCHLACHTKÖRPER)

-16%
ERSATZRATE

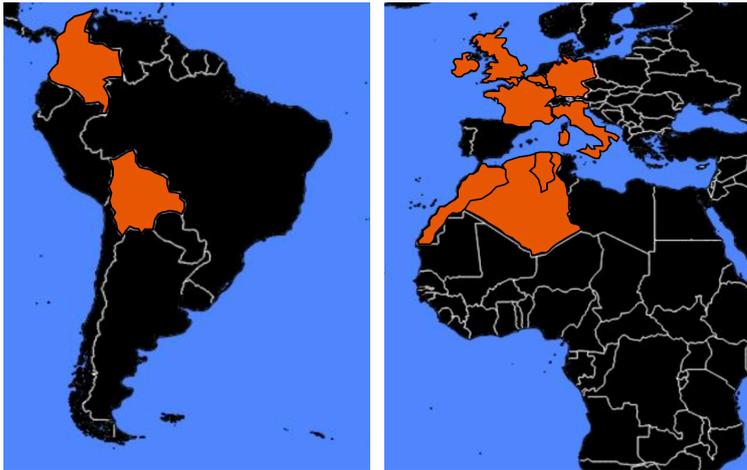


-25 TAGE
KALBUNGSINTERVALL

-29%
MASTITIS

+ 1,5 g/L PROTEIN
+0,7 g/L FETT

MONTBÉLIARDE X HOLSTEIN KREUZUNG



Mongolei: Widerstandsfähigkeit gegenüber stark schwankenden Temperaturen +/-40°C

Algerien/Morokko: Heißes Klima bei gleichzeitiger Produktivitätserhaltung

Irland: Intensives Weidesystem

Deutschland: Gute Ergebnisse mit Dreirassenkreuzung

Italien: Eignung der Milch für die Käseherstellung (BB A2A2)

Kolumbien: Resistenz gegen Augenkrebs durch Selektion von rotköpfigen Kühen

 = Verschiedene Länder, in denen EVA Jura vertreten ist

Die Kreuzung von Milchkühen wird vor allem auf ihr Potenzial untersucht **die Leichtkalbigkeit, Fruchtbarkeit, Gesundheit und Überlebensraten zu verbessern.**

- Mehr **prognostizierter Lebenszeitgewinn** pro Kuh als bei reinen Holsteinkühen. Es verbessert **das Überleben der Kühe** and die **Rentabilität der Milchwirtschaft.**

- **3% mehr tatsächliche Fett- und Eiweißproduktion (kg)** in den ersten 305 Tagen ihrer ersten Laktation im Vergleich zu reinrassigen HO-Herdenkollegen..

- Alle Fruchtbarkeitsmaße begünstigten die Kreuzungsgruppe während ihrer ersten Laktation, wobei der Unterschied **12 weniger offene Tage im** Vergleich zu reinrassigen HO-Kühen betrug.

- Signifikant mehr Kühe (+4 %) **überlebten bis zur zweiten Kalbung im** c überlebten bis zur zweiten Kalbung im.

Potenzielle wirtschaftliche Vorteile der Verwendung von Montbéliarde-gezeugten Kreuzungskühen gegenüber reinrassigen Holsteinkühen könnten auf **heterosis**, die gleichzeitige Selektion sowohl für **Produktion als auch für Körperkondition bei Montbéliarde-Kühen** die Futtereffizienz von Montbéliarde-Bullen oder eine Kombination dieser Faktoren zurückzuführen sein.

*Quelle : *Crossbreeding report / Journal of Dairy science Vol. 95 No2,2012*



EVA JURA

Route de Lons -Crançot
39570 Hauteroche

contact@evajura.com
03 84 48 22 11

Autor: EVA Jura
Erstellung : EVA Jura
Kontakt: communication@evajura.com
Fotos: Guillaume MOY
Druckerei : EVA Jura

FÜR WEITERE INFORMATIONEN KONTAKTIEREN
SIE UNS BITTE:

Exportvertriebsmitarbeiterin: Chloé BÉLIARD
E-mail: Chloé.BELIARD@evajura.com

Exportvertrieb: Maxime MERMETY
E-mail : Maxime.mermety@evajura.com

Büro: +33.3.84.48.22.11
Mobil (und Whatsapp): +33.7.56.30.45.07
E-mail: contact@evajura.com

BLEIBEN SIE DRAN !



@EVAJURACOOP

FÄRSENEXPORT

Die Tochtergesellschaft der Genossenschaft, Montbéliarde du Jura, ist für den Kauf und Verkauf von Zuchtweibchen in der Region Jura verantwortlich.

Nahezu 3.000 Tiere werden in der Region gekauft und dann vorbereitet, um oft Ziele auf der ganzen Welt zu erreichen.

Ein qualifiziertes und erfahrenes Vertriebsteam arbeitet täglich daran, Züchtern Absatzmärkte anzubieten, die den angebotenen Tieren entsprechen.

Leicht zu handhabende Tiere, die in der Lage sind, zu Ihrem Zuchtbetrieb beizutragen:



Produktivität



Milchqualität



Fruchtbarkeit



Fleischwert

Langlebigkeit

Ertrag

Junge Kühe

Gesamte Herde



Trächtige Färsen

Färsenkälber und Jungbullen

FÜR WEITERE INFORMATIONEN KONTAKTIEREN SIE UNS
BITTE:

Richard ROCHET

Büro: +33 3 84 48 24 04

Mobil: +33 6 74 27 68 06

E-mail: richard.rochet@evajura.com

